

Berlin

Archäologisches Zentrum nimmt Gestalt an

Tagesspiegel vom 20.12.2012



Steinernes Berlin. Rund 15,5 Millionen Euro kostet der Bau des 2640 Quadratmeter großen Archäologischen Zentrums am Petriplatz. Den Architekturwettbewerb entschieden die...

Die Planer für das Archäologische Besucherzentrum am Petriplatz im historischen Zentrum der Stadt stehen fest: Eine Arbeitsgemeinschaft aus dem Münchener Baumeister Florian Nagler und der Berliner Landschaftsarchitektin Christina Kautz hat sich unter insgesamt 33 Mitbewerbern durchgesetzt. Die Realisierung des Projektes ist ab dem Jahr 2014 geplant. Das Budget für den Neubau mit einer Nutzfläche von rund 2640 Quadratmetern beträgt rund 15,5 Millionen Euro.

Als „hervorragenden Beitrag zur Reparatur des Stadtraums“ lobte Senatsbaudirektorin und Jury-Mitglied Regula Lüscher den Entwurf von Nagler und Kautz, der auch „innen ein spannendes Gebäude mit viel Atmosphäre“ bietet.

Berliner Stadthistoriker setzen große Hoffnungen in das Archäologische Zentrum, wo Besucher den Archäologen bei der Reinigung und Konservierung ausgegrabener historischer Münzen oder von Hausrat zusehen können oder auch tief in die Geschichte Berlins absteigen dürfen: Denn der Neubau entsteht auf den Fundamenten der mittelalterlichen Lateinschule, die bei Grabungen am Petriplatz entdeckt worden waren. Auch die Fundamente des Chors der einst angrenzenden Petrikirche sowie Gebeine vom Kirchfriedhof, die hier entdeckt wurden, sollen in einem Magazin zugänglich werden. Der Neubau wird auch als Informationszentrum über das historische Berlin dienen und Ausgangspunkt von „archäologischen Promenaden“ durch den historischen Stadtkern sein. Diese sollen unter anderem vorbei an sogenannten archäologischen Fenstern führen, die zurzeit beim Schlossbau sowie beim Bau des U-Bahnhofs am Roten Rathaus entstehen. ball